

## Wenn der *Ernst des Lebens* beginnt...

Die Einschulung des Kindes bedeutet für viele Eltern zum einen Freude, zum anderen aber auch Wehmut, dass damit die „unbeschwerte Kindheit“ zu Ende geht.

Eltern wünschen sich, dass Ihr Kind erfolgreich ist und ohne Probleme durch die Schule kommt. Dazu können Sie eine Menge beitragen:

- Nehmen Sie Ihrem Kind mögliche Ängste. Sprechen Sie nur positiv von der Schule, auch wenn Sie selbst andere Erfahrungen gemacht haben.
- Sprechen Sie in Gegenwart Ihres Kindes niemals negativ über Lehrer. Dies könnte Ihr Kind in Konflikte mit seinen Lehrern bringen. Sprechen Sie Probleme persönlich oder bei den Elternvertretern der Klasse an.
- Wecken Sie die Neugier Ihres Kindes auf das Unbekannte. Erzählen Sie Ihrem Kind von neuen Freunden, die es in der Schule finden wird.
- Unterstützen Sie die Selbständigkeit Ihres Kindes. Zeigen Sie schöne Bücher, die es bald selbst lesen kann. Ermuntern Sie es dazu, sich alleine anzuziehen, sich allein zu waschen und sich die Zähne zu putzen. Lassen Sie es möglichst gewähren, wenn es seine Kleidung selbst bestimmen will, sein Frühstücksbrot selbst streichen will.
- Stellen Sie keine höheren Ansprüche an Ihr Kind als die Lehrerin.
- Taschengeld hilft, Kinder an den Umgang mit Geld zu gewöhnen. Nach anfänglicher Hilfe dürfen sie dann bald frei darüber verfügen.
- Beauftragen Sie Ihr Kind mit kleinen Arbeiten. Hieraus entwickeln sich Zuverlässigkeit, Ordnung und Verantwortungsbewusstsein.
- Unterstützen Sie die Begabungen und Lieblingsbeschäftigungen, z. B. Malen, Basteln, Sport und Musizieren. Das bringt dem Kind Erfolgserlebnisse und Selbstvertrauen.
- Wecken Sie Ihr Kind jeden Morgen so früh, dass es genügend Zeit zum Waschen, Anziehen und Frühstück hat.
- Geben Sie auf den Schulweg 10 Minuten drauf, dann muss ihr Kind nicht hetzen.
- Loben Sie viel, auch dann wenn es noch nicht perfekt geklappt hat. Ihr Kind ist ja erst dabei, es zu lernen.
- Und das Wichtigste zum Schluss:  
Nehmen Sie sich viel Zeit für Gespräche und nehmen Sie die Sorgen Ihres Kindes ernst. Zeigen sie Interesse an Ihrem Kind. (Dabei sollte der Fernseher ausbleiben!)

Die Lehrer und Lehrerinnen der Paul-Schneider-Grundschule danken Ihnen für Ihre Mithilfe.